

# Waldviertler Mobilitäts-Manifest 2023

## Presseinfo/allgemeine Überlegungen

### Die Autoren:innen

- Dipl. Ing. Dr. Harald Frey
- Dipl. Ing. Dr. Bernhard Schneider
- Dipl. Ing. Martijn Kiers
- Gerald Hohenbichler
- Christian Oberlechner



### Die Initiativen

- Verkehrs- und Regionalforum Waldviertel
- Plattform Lebenswertes Waldviertel
- Initiative Pro Franz-Josefs-Bahn
- Radlobby Waidhofen a.d. Thaya
- Parents for Future Waldviertel
- Gemeinwohlökonomie Waldviertel
- Zukunftsclub Thayaland
- Pioneers of Change Waldviertel
- Living Rooms Künstler:innenkollektiv



Vollversion? Scan mich!

### Der Entstehungsprozess

Von Beginn an waren die Bürger:innen-Initiativen darin einig, dass es eine sozial gerechte Mobilitätswende im Waldviertel braucht. Ausgehend davon wurden in einem gemeinsamen Prozess von Vertreter:innen der Zivilgesellschaft und den oben genannten Autoren das „Waldviertler Mobilitäts-Manifest“ und ein Forderungskatalog erstellt. Ausformuliert wurde das Manifest von Christian Oberlechner (Parents for Future) und anschließend wieder in einem gemeinsamen Redaktionsprozess zur Endfassung geformt. Das „Waldviertler Mobilitäts-Manifest“ soll allgemein verständlich die Machbarkeit der Mobilitätswende aufzeigen. Der Forderungskatalog stellt einen eigenständigen Teil dar, der regelmäßig aktualisiert werden soll. Für Medienarbeit und schnelle Informationen gibt es einen kurzen Überblick auf einer Seite.

### Die Zielsetzung

Das „Waldviertler Mobilitäts-Manifest“ konzentriert sich schwerpunktmäßig auf konkrete Maßnahmen speziell für das Waldviertel. Das Manifest richtet sich zum einen an die Politik, die aufgefordert wird, ein Gesamtmaßnahmenpaket zur nachhaltigen Sicherung der Mobilität für alle Waldviertler:innen umzusetzen. Zum anderen richtet es sich an die Zivilgesellschaft als Diskussionsanstoß und zur Bewusstseinsbildung. Das „Waldviertler Mobilitäts-Manifest“ soll nachvollziehbar machen, dass klimaneutrale Mobilität im Waldviertel keine Utopie ist, sondern eine Frage des politischen Willens.

Kontakt? Scan mich!

### Pressekontakt:

Christian Oberlechner

Mobil: +43 664 514 82 02 ;Email: [christian\\_oberlechner@hotmail.com](mailto:christian_oberlechner@hotmail.com)



# **Waldviertler Mobilitäts-Manifest 2023**

## **Presse-Info / 7 zentrale Forderungen**

### **Forderung 1**

Durchgehend zweigleisiger Vollausbau der Franz-Josefs-Bahn  
mit Fahrzeitverkürzung auf 72 Minuten von Gmünd nach Wien

### **Forderung 2**

Die „5-Städtebahn“  
Gmünd, Zwettl, Waidhofen an der Thaya, Horn und Budweis

### **Forderung 3**

Verlagerung des überregionalen Holztransports  
von der Straße auf die Franz-Josefs-Bahn bzw. die Schiene generell

### **Forderung 4**

Schaffung eines aufeinander abgestimmten Zubringersystems zur FJB mittels  
Regionalbahnen, liniengebundenen Bussen, Mikro-Öffiverkehr und nachhaltigem  
Individualverkehr (Fuß-, Rad- und Sharing-Angeboten)

### **Forderung 5**

Moderne zielorientierte Mobilitätsplanung mit Orientierung an nachhaltigen,  
gesellschaftspolitischen und wirtschaftlichen Zielvorgaben statt einer nachfrageorientierten  
Verkehrsplanung

### **Forderung 6**

Neuverhandlung eines NÖ und NÖ/Wien Klimatickets mit dem VOR  
„Waldviertelticket“  
Leistbares Ticket für Menschen mit sehr niedrigen Einkommen

### **Forderung 7**

Stopp der Zersiedelung  
Schaffung von „Siedlungen der kurzen Wege“

# Waldviertler Mobilitäts-Manifest 2023

## Presseinfo/Überblick

### Teil 1 / allgemeine Überlegungen

Ziel der unterzeichneten Waldviertler Bürger:innen-Initiativen und der Expert:innen ist es, unter den Gegebenheiten des Flächenbundeslandes Niederösterreich die Mobilitätswende zu erreichen, die sozialen, wirtschaftlichen und gesundheitlichen Folgen des Klimawandels abzufedern und Mobilität auch in einer ungewissen und wahrscheinlich krisenhafteren Zukunft für alle möglich und leistbar zu machen. Das „Waldviertler Mobilitäts-Manifest“ fordert eine Mobilitätsgarantie für alle Waldviertler:innen.

### Teil 2 / Öffis auf Schiene / FJB / Regionalbahnen

- Durchgehender zweigleisiger Ausbau der Franz-Josefs-Bahn (FJB) mit Streckenbegradigung  
Ziel: Fahrzeitverkürzung auf 72 Minuten und Taktverdichtung
- Verlagerung der Holz- und Gütertransporte auf die Schiene
- Anbindung Budweis über České Velenice zur Verteilung nach Linz und Prag
- 5-Städtebahn: Reaktivierung und Ausbau der Regionalbahnen zur Anbindung der Bezirkshauptstädte Gmünd, Waidhofen a.d. Thaya, Zwettl, Horn und der tschechischen Kreisstadt Budweis an das Schienennetz
- Generelle Revitalisierung und Wiederrichtung der in den letzten Jahrzehnten stillgelegten Regionalbahnen (auch Schmalspurbahnen) für den Personen und Gütertransport

### Teil 3 / Öffis auf der Straße

- Nutzung und konzeptionelle Erweiterung des vorhandenen Straßennetzes
- Erweiterung der Zielgruppen für den Öffiverkehr (sanfter Tourismus, Alltagswege, Pensionist:innen, Berufsverkehr, etc.)
- Verfügbarkeit 7 Tage in der Woche gleichermaßen
- Mikro-ÖV (Solartaxi, Sammeltaxi, Busverkehr zwischen Gemeinden, etc.)
- Fahrplanplanabstimmung auf überregionalem Linienverkehr (Bahn und Straße)

### Teil 4 / Individualverkehr

- Förderung und Unterstützung der Fußgeher:innen durch Bewusstseinsbildung, Ausbau der Fußwegenetze und generelle bauliche sowie raumplanerische Maßnahmen
- Neubau und Einbindung vorhandener Fahrradwegemöglichkeiten: Nutzbarmachung eines sicheren, wenn möglich vom Autoverkehr getrennten, Fahrradwegnetzes und der entsprechenden Fahrradinfrastruktur
- Attraktivierung und Förderung der Fahrradmobilität
- Tempo 30 innerorts, Tempo 80 auf Landesstraßen und Tempo 100 auf Autobahnen
- PKW-Verkehr muss grundsätzlich emissionsfrei bzw. -reduziert stattfinden – dazu braucht es die entsprechenden Förderungen und Infrastruktur (z.B. E-Mobilität, Wasserstoff, etc.)
- Als Alternative zum Privatbesitz eines PKWs braucht es klimaschonende Konzepte wie Carsharing, Fahrgemeinschaften, Anrufsammeltaxis, etc.

### Teil 5 / Preis und Tarifgestaltung:

- Preiswerte leistbare Netzkarten: Waldviertelticket, Klimaticket für NÖ und NÖ/Wien, Ticket für sehr niedrige Einkommen